Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in der Stadtbibliothek

Am kommenden Montag findet zum 17. Mal in Folge der Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen auf Einladung des Kulturreferates und des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, statt.

Am 14. Januar treffen um 15.00 Uhr die ersten und zweiten Gewinnerinnen und Gewin-ner der schulinternen Lesewettbewerbe in den Räumlichkeiten der Bergkamener Stadtbibliothek auf eine fachkundige Jury. Vier beruflich oder privat eng mit dem Thema „Lesen“ verbundene Ju-roren werden ihr besonderes Augenmerk auf das Textverständnis, die Lesetechnik sowie die Ge-staltung des Textes richten, wenn die Kinder aus einem Buch ihrer Wahl eine kurze Passage vorle-sen.

Für die Jury konnten erneut die bekannten Schriftsteller aus Kamen Raimon Weber und Heinrich Peuckmann, zugleich auch ehemaliger Lehrer des Bergkamener Gymnasiums ebenso der Landtagsabgeordnete und ehemalige Schulleiter der Bergkamener Heide-Hauptschule Rüdiger Weiß und die Leiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Jutta Koch gewonnen werden.

Als Lohn für ihre Leistungen winken den jungen Vorlesern Urkunden und Büchergutscheine. Die drei Erstplatzieren dürfen sich darüber hinaus über einen Gutschein für ein Projekt der Bergkame-ner Jugendkunstschule freuen.

Polizeigroßeinsatz zur Bekämpfung von Wohnungseinbrüchen – Entwicklung ist weiterhin positiv

Nachdem die Zahl der Wohnungseinbrüche in den Jahren 2016 und 2017 deutlich rückläufig war, hat sich der positive Trend auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Dennoch bleibt die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs ein zentrales strategisches Thema der Kriminalitätsbekämpfung auch im Jahr 2019.

Am gestrigen Dienstag führte die Polizei daher erneut Kontrollmaßnahmen im Rahmen ihrer Aktivitäten durch. Es wurden dabei Personen und Fahrzeuge überprüft, Bürgergespräche geführt und Informationsmaterial zum Thema Prävention gegen Wohnungseinbrecher verteilt. Gleichzeitig wurden auch Maßnahmen zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen getroffen.

Diese Maßnahmen sind Teil des ganzjährigen Aktionsprogramms von Fahndungs- und Kontrollaktionen der Polizei im Kreis Unna, die sich in unterschiedlichen Zeitabständen in den verschiedenen Städten und Gemeinden des Zuständigkeitsbereichs fortsetzen werden. Polizeibeamte wurden sowohl in Uniform als auch nicht erkennbar in Zivil eingesetzt und teilweise auch von Angehörigen der Bereitschaftspolizei unterstützt.

Im Rahmen des Einsatzes wurden 130 Fahrzeuge und 150 Personen überprüft und drei Strafanzeigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Neben den Betäubungsmitteln wurde außerdem noch ein Messer sichergestellt. Wegen diverser Verkehrsverstöße wurden 38 Ordnungswidrigkeitsanzeigen gefertigt, bzw. Verwarnungen ausgesprochen, davon 20 wegen

Handybenutzung. Wohnungseinbrüche wurden für den gestrigen Tag bisher nicht angezeigt.

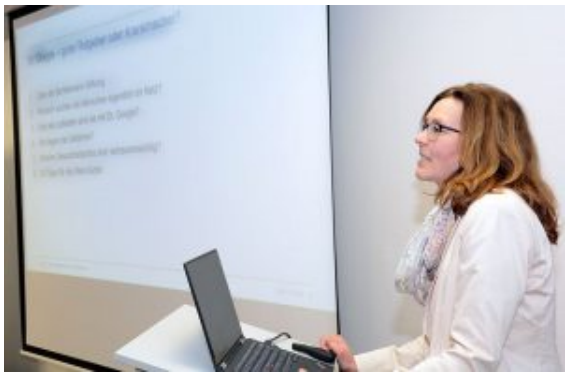
Dr. Google fragen? Ja, aber mit Vorsicht! -Start der Pulsschlagreihe im neuen Jahr erfolgt



Dr. Marcus Rottmann, Ärztlicher Leiter des Hellmig-Krankenhauses, eröffnete die Pulsschlagreihe.

Dr. Google fragen, diese Möglichkeit nutzen vermehrt Menschen jeden Alters und Geschlechts bei Gesundheitsthemen. Ob das für Betroffene, aber auch für ihre ärztlichen Partner eine gute Idee ist, oder aber nicht, war Thema des Auftaktes der Pulsschlagreihe im neuen Jahr. Claudia Haschke von der Bertelsmann Stiftung und Dr. Marcus Rottmann, Ärztlicher Leiter des Hellmig-Krankenhauses Kamen, diskutierten miteinander und mit Gästen der Vortragsveranstaltung.

Das Ergebnis des Informationsabends in Kooperation von VHS und Klinikum Westfalen war ein klarer Konsens. Sich vorab im Internet zu informieren um dann konkreter mit einem Arzt sprechen zu können, kann für beide Seiten ein Gewinn sein. Wenn die Recherche im Internet aber dazu führt, den Arztkontakt auszusparen, kann das Ergebnis problematisch sein. Sowohl ein Verharmlosen als auch eine unangebrachte Dramatisierung von Symptomen könne schwerwiegende Folgen haben, warnt Dr. Rottmann.



Claudia Haschke von der Bertelsmann-Stiftung warnte vor problematischen Einträgen zu Gesundheitshemen im Internet.

Claudia Haschke stellte Ergebnisse einer Studie der Bertelsmann-Stiftung vor. Danach gibt es auch Internetseiten zu Gesundheitsthemen mit Inhalten, deren Befolgen schwerwiegende Schädigungen nach sich ziehen könne. Es gebe aber auch verlässliche Gesundheitsportale, die gut informieren ohne kommerzielle Interessen zu verfolgen. Wichtig sei es zu prüfen, von wem Inhalte im Internet stammen, ob diese aktuell sind und ob erkennbar finanzielle Interessen eine Rolle spielen, rät sie. Das Gespräch mit dem Arzt des eigenen Vertrauens, so bekräftigte Dr. Rottmann, sei durch keine Internetrecherche zu ersetzen.

Das Klinikum Westfalen hat pünktlich zum Jahresbeginn ein

neues Programmheft mit Gesundheitsveranstaltungen in der ersten Jahreshälfte vorgelegt, darunter auch denen der Pulsschlagreihe. 64 Fachvorträge zu unterschiedlichsten Fragestellungen sind an den vier Krankenhausstandorten in Dortmund, Lünen und Kamen geplant.
Das Themenspektrum reicht von konkreten Krankheitsbildern bis zu Ernährungsfragen. Patienten, Angehörige oder sonstige Interessenten bekommen jeweils die Gelegenheit, individuelle Fragen an die Referenten zu richten. Der Besuch aller Vorträge ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Programmhefte liegen ab sofort an den Krankenhäusern aus.

Info:

Vortragsreihe „Pulsschlag“ im Hellmig-Krankenhaus Kamen
Mittwoch, 6. März, 18:00 Uhr
Refluxerkrankungen: Mehr als nur „Sodbrennen“
Referent Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus

Mittwoch, 3. April, 18:00 Uhr
Nahrungsergänzungsmittel: Sinn oder Unsinn?
Referent Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgmein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Mittwoch, 8. Mai, 18:00 Uhr
Krebsvorsorge – Sinn oder Unsinn?
Referent Dr. Peter R. Ritter, M.A., Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin

Mittwoch, 5. Juni, 18:00 Uhr
Akuter und chronischer Knieschmerz
Referent Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus

Weitere Informationen unter www.klinikum-westfalen.de

Notenlesen – kein Buch mit sieben Siegeln mehr! – Musikakademie Bergkamen lädt zum Einsteigerkurs am 25. Januar 2019



Bettina Pronobis.
Foto: Wilhelm Lohmann

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn das Angebot „Notenlesen für Erwachsene“ ist ein Publikumsliebling im Angebot der Musikakademie Bergkamen.

Aufgrund vielfacher Nachfrage hat die Kursleiterin Bettina Pronobis für 2019 sowohl Einsteigerkurse als auch spätere Vertiefungskurse geplant. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse besuchen zunächst einen Einsteigerkurs. In vier Sitzungen

jeweils Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr werden Chorsänger, Wiedereinsteiger oder Selbstlerner im Instrumentalspiel mit den Geheimnissen der Notenschrift vertraut gemacht.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte mit diesem Angebot Hürden abbauen. „Ich habe schon oft den Satz gehört „Noten waren für mich immer ein Buch mit sieben Siegeln“ und finde es schade, wenn dieser Umstand Menschen daran hindert, aktiv zu musizieren! Dabei genügen schon einfache Grundlagen des Notenlesens, um beim Singen oder Instrumentalspiel besser und vor allem selbständiger zurecht zu kommen. Auch Eltern, die ihren Kindern helfen möchten, wenn diese gerade Noten lernen, können in meinem Workshop gute Grundkenntnisse erlangen.“

Die studierte Violinistin Bettina Pronobis ist selbst seit ihrer Jugend engagierte Chorsängerin und verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung mit allen Altersstufen. Ihr Anliegen ist es nicht nur, die Systematik unseres Tonsystems zu vermitteln, sondern auch die neu erworbenen Fähigkeiten zu trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten für den einzelnen Workshop betragen 25 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, Bleistift und Radiergummi mitzubringen. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop beginnt am 25. Januar und geht bis zum 15. Februar 2019. Er umfasst 4 Lektionen von jeweils 60 Minuten.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 17. Januar 2019 telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Schulsport: Termine für Stadt- und Kreismeisterschaften stehen fest

Für die Bergkamener Grundschulen wird es bis zum Ende des Schuljahres wieder sportlich.
Natürlich haben die heimischen Schulen ihre Bundesjugendspiele schon terminiert, die in Ei-genregie der Schulen durchgeführt werden. Aus den erbrachten Leistungen ergeben sich dann auch die Ergebnisse für die jährlich zu absolvierende Sportabzeichenabnahme.

Ergänzt wird das Sportangebot durch Sportwettkämpfe auf Stadt- und auf Kreisebene. Den Anfang machen dabei die Stadtmeisterschaften im Hallenfußball, die am 14. Februar in der Friedrichsberghalle ausgetragen werden.

Im nassen Element können sich Schülerinnen und Schüler bei den Stadtmeisterschaften im „Schwimmen“ beweisen, die am 14. März im Hallenbad in Mitte stattfinden.

Sobald die Temperaturen steigen und Leichtathletik auf den Sportplätzen möglich ist, besteht eine Teilnahmemöglichkeit an der Kreismeisterschaft „Leichtathletik“ im Rahmen der Westfalen Young Stars , die am 02. Juni im Römerbergstadion stattfindet.

Zum Abschluss des Schuljahres geht es für die Bergkamener Grundschulen am 02. Juli im Oberadener Römerbergstadion um die Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik.

Jobcenter: In Notfällen gibt es Bargeld bei REWE, Rossmann & Co.

Um Kunden in Notsituationen finanziell helfen zu können, bietet das Jobcenter Kreis Unna im Einzelfall Barauszahlungen an. Hierfür nutzt das Jobcenter Kreis Unna ab sofort ein neues Verfahren: Mit einem neutral gehaltenen Zahlschein erhalten Betroffene an den Kassen von beteiligten Einzelhändlern Bargeld.

Das Verfahren war zuvor durch die Bundesagentur für Arbeit in Modellregionen getestet und von Kunden positiv bewertet worden. Nun wird dieses neue Verfahren bundesweit in Jobcentern und Arbeitsagenturen eingesetzt.

Generell gilt: Die grundsätzlichen Geldleistungen im Rahmen des Arbeitslosengeldes II werden auch weiterhin auf die persönlichen Konten der Jobcenter-Kunden überwiesen. Barauszahlungen betreffen in Ausnahmefällen vereinzelte Kunden und machen nur einen geringen Anteil der Gesamtauszahlungen aus. Für die meisten Kunden ändert sich nichts.

Zahlschein anonym im Einzelhandel einlösbar – keine Kaufverpflichtung
Der Zahlschein kann bei den regionalen Einzelhändlern Penny, real, Rossmann, Rewe und dm eingelöst werden. Durch das neue Verfahren erhöht sich die Anzahl der Auszahlstellen deutlich. Eine Kaufverpflichtung besteht im Übrigen nicht.

Anonym und diskriminierungsfrei
Mit dem Zahlscheinverfahren „Barcode“ bietet das Jobcenter Kreis Unna eine diskriminierungsfreie Auszahlungsmethode an. Der ausgehändigte Zahlschein ist anonym, enthält keine Personendaten und lässt keinen Rückschluss auf das Jobcenter Kreis Unna zu. Das hierfür genutzte Verfahren des Unternehmens

Cash Payment Solutions (www.barzahlen.de) wird auch von anderen Unternehmen genutzt.

Ihre Auszahlung

Barzahlen
einfach. schnell. sicher.

Auszahl-Betrag: **53,50€**

Barcode

4 053369 209979

Information für das Kassenpersonal:
Bitte scannen Sie den Barcode, zahlen den angezeigten Betrag an den Kunden aus und geben Sie dem Kunden den Zahlschein wieder.

Gültig bis: **12.12.2018**

Ihre Vorteile

Ohne Bank, sofortige Auszahlung in bar

Bequem, direkt um die Ecke

So funktioniert es

Wo?

1 Jede Filiale von:

real[1] dm PENNY
LUDWIG Adam's
ECKERT Barbarino.
REWE[2] ROSSMANN

Partnerfiliale aufsuchen

Wie?

2



Barcode an der Kasse vorzeigen

Fertig

3



Betrag wird ausbezahlt

z.B. bei Ihnen **um die Ecke**

real 1,5km: real; SB-Warenhaus GmbH, Müllerstraße 47, 13349 Berlin
geöffnet Fr-Sa 07:00-21:00 Uhr

real 2,3km: real; SB-Warenhaus GmbH, Badstraße 10, 13357 Berlin
geöffnet Mo-Fr 07:00-21:00 Uhr

dm 2,3km: dm-drogerie markt; Badstraße 4, 13357 Berlin
geöffnet Mo-Sa 10:00-21:00 Uhr

Weitere Partnerfilialen finden Sie auf unserer Webseite: **www.barzahlen.de/filialfinder**

Die Partnerfilialen zahlen den Betrag im Namen und auf Rechnung der GRENKE BANK AG, Neuer Markt 2, 76532 Baden-Baden aus.
Ihre Zahlscheinnummer lautet 0000000

[1] Auszahlungen nur im Service Center, nicht an normalen Kassen [2] außer REWE To Go Märkte

Bei Fragen
Hotline: 030 - 346 46 16 05
Mo bis Sa 8-18 Uhr | zum Ortstarif

kundenservice@barzahlen.de

www.barzahlen.de/hilfe

Smartphone-Sprechstunde für alle Seniorinnen und Senioren im „Offenen Frühstücks-treff“

Nicht nur bei vielen Teenagern, sondern auch bei vielen Seniorinnen und Senioren lag ein Smartphone unter dem Weihnachtsbaum. Doch der Umgang mit den vielfältigen Funktionen fällt manch einem schwer. Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen und die Ehrenamtlichen des Frühstückstreffs laden am Donnerstag, 17. Januar, ab 8.30 Uhr, alle Seniorinnen und Senioren in das Heinrich-Martin-Heim der AWO, Am Wiehagen 32 herzlich ein, mehr über ihr Gerät zu erfahren.

Experte Franz Herken möchte seinen Altersgenossinnen und Altersgenos-sen sein Smartphone-Wissen gern weitergeben und alle offenen Fragen zur Nutzung beant-worten. Es liegt ihm besonders am Herzen, zu zeigen, wie einfach man mit Verwandten und Freunden, die man nur selten persönlich trifft, in Kontakt bleiben kann. Auch technikscheuen Menschen empfiehlt Franz Herken einfach mal ein älteres, nicht mehr genutztes Handy vom Enkelkind mitzubringen und die Vorzüge eines Smartphones kennenzulernen.

Natürlich wird außerdem wie üblich gemeinsam gefrühstückt. Der Kostenbeitrag für das komplette Frühstück bleibt auch im Jahr 2019 weiterhin bei nur 1,90 € preiswert.

Weitere Informationen können im Seniorenbüro unter der Telefonnummer 02307/965-410 erfragt werden.

Aufzug defekt: Kein barrierefreier Zugang ins Kreishaus Lünen

Seit Dienstagnachmittag ist der Aufzug im Kreishaus Lünen defekt. Derzeit ist daher ein barrierefreier Zugang zum Kreishaus nicht möglich. Die Reparatur ist bereits beauftragt, allerdings ist noch nicht absehbar, wann der Aufzug wieder funktioniert.

Wer während der Öffnungszeiten ins Kreishaus kommt und einen barrierefreien Zugang benötigt, kann sich an die Anmeldung wenden. Wer außerhalb der Öffnungszeiten Hilfe benötigt, kann sich an die Zentrale unter Tel.: 0 23 06 / 100 350 wenden.

Wichtige Anlaufstelle für Bürger
Im Kreishaus Lünen können Bürger verschiedene Angelegenheiten erledigen. Zum Beispiel rund ums Fahrzeug: Dazu gehören unter anderem Anträge für Führerscheine sowie Kfz-Zulassungen. Außerdem sind dort der Amtsärztliche Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, der Infektionsschutz und der Sozialpsychiatrische sowie de Zahnärztliche Dienst zu finden.

Weitere Informationen zum Bürgerservice im Kreishaus Lünen sind unter www.kreis-unna.de (Suchwort „Bürgerservice Kreishaus Lünen“) zu finden. Dort stehen auch die Öffnungszeiten des Kreishauses an der Viktoriastraße 5. PK | PKU

Blitzer-Foto bringt Knast auf Bewährung

von Andreas Milk

Wenn Autofahrer geblitzt werden, müssen sie in der Regel zahlen – und gut ist’s. Bei einem jungen Mann aus Dortmund waren die Konsequenzen gravierender. Er war am 17. November 2017 auf der A 2 nicht nur zu schnell unterwegs zu seiner Arbeitsstelle im Bergkamener A2-Logistikpark – er hatte auch keinen Führerschein. Das Blitzerfoto bekam seine Mutter, denn in ihrem Auto war er gefahren. Heute saß er im Kamener Amtsgericht auf der Anklagebank.

Und das auch noch in Handfesseln. Der Grund: Seit rund sechs Wochen saß er in Untersuchungshaft, weil er zwei frühere Gerichtstermine ignoriert hatte. Seine Vorgeschichte: Vor mehr als drei Jahren war ihm wegen einer Drogensache der Führerschein abgenommen worden. Er hat Vorstrafen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Unfallflucht, Trunkenheit. Für seinen Job bei DB Schenker im Logistikpark hatte er sich einer Fahrgemeinschaft angeschlossen. Als die sich am 17. November 2017 verspätete, nahm er eben den Wagen der Mutter. Und ohne den Tempoverstoß auf der A 2 wäre das wohl nicht mal aufgefallen.

Die sechs Wochen U-Haft hätten ihn zum Nachdenken gebracht, erklärte er. Er habe aus Fehlern der Vergangenheit gelernt, wolle sein Leben ändern. In Schwerte hat er einen neuen Job gefunden. Das Urteil: vier Monate Haft auf Bewährung, dazu eine Zahlung von 300 Euro an die Gerichtskasse. Die Handfesseln wurde er los, der Haftbefehl wurde aufgehoben.

Kronkorken sammeln für einen guten Zweck – 1054 Euro gehen an den Ambulanten Kinder- und Hospizdienst Kreis Unna



Spendenübergabe auf dem Bergkamener Wertstoffhof. Foto: GWA

Die GWA – Kreis Unna mbH unterstützt die Aktion „WIR reden nicht, WIR tun was“ von Initiatorin Ina Wunder. Die vielen Helfer dieses Projektes sammeln seit mehr als fünf Jahren Kronkorken für den Ambulanten Kinder- und Hospizdienst Kreis Unna. Dieser begleitet und hilft Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Die gesammelten Kronkorken werden an einen Metallhändler verkauft. Der Erlös wird an den Hospizdienst gespendet. Damit noch mehr Bürger beim Sammeln mithelfen können und damit der Erlös steigt, bietet die GWA seit einem Jahr in Bergkamen, Bönen und Holzwickede Sammelbehälter für Kronkorken auf ihren

Wertstoffhöfen an.

Knapp sieben Tonnen Kronkorken sind hier im vergangenen Jahr gesammelt worden. Auf dem Bergkamener Wertstoffhof überreicht Abfallberaterin Regine Hees einen Scheck über den Erlös von 1054,00 Euro.

Die Sammlung über die GWA begann im Herbst 2017. Hier war der Bergkamener Wertstoffhof die erste Anlaufstelle. Im Laufe des Jahres 2018 kamen dann die Wertstoffhöfe Bönen und Holzwickede dazu. Für 2019 ist nun eine weitere Sammelstelle auf dem Kamener Wertstoffhof in der Werkstraße fest eingeplant.

Spenden können alle Bürger und Anlieferer zu den bekannten Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe.

Informationen gibt es auch unter www.gwa-online.de.

Naturheilkunde für zu Hause: Vortrag in der Ökologiestation

Ob Husten oder Halsschmerzen, Bauchschmerzen oder Blasenentzündung, Schlaflosigkeit, Unruhe, Insektenstiche oder Gelenkschmerzen: es gibt wunderbare, schonend und sanft wirkende Möglichkeiten zur Eigenbehandlung aus dem Garten der Natur.

Sabine Geisler (Krankenschwester in der Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin) stellt am Mittwoch, 23. Januar, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Kräuter und Heilpflanzen zur innerlichen und äußerlichen Anwendung vor und gibt praktische Anwendungsdemonstrationen und -beispiele: Wickel, Waschungen,

Auflagen, Öle und Tees.

Zu der Veranstaltung, die von 19.30 bis 21.30 Uhr dauert und 15,- € je Teilnehmer kostet, kann man sich bis zum 16. Januar unter 023 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen anmelden (die Teilnehmerzahl ist begrenzt). Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Informationen zur Dozentin finden sich unter www.naturheilkunde-geisler.de.